

Informationsblatt: Bilingualer Zug

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist die Realschule Öhringen eine Realschule mit bilingualem Zug. Das heißt, dass eine der künftigen 5. Klassen in ausgewählten Sachfächern bilingualen Unterricht haben, die übrigen Klassen werden wie bisher unterrichtet.

Bilingualer Unterricht – was ist das?

Unter bilingualem Unterricht versteht man, dass ausgewählte Sachfächer auf Englisch unterrichtet werden. Die Unterrichtssprache in diesen Fächern ist Englisch, die Inhalte bleiben unverändert.

Welche Fächer betrifft das?

An der Realschule Öhringen sind dies vor allem die Fächer Geografie und Geschichte. Darüber hinaus werden aber in anderen Sachfächern wie Musik bilinguale Unterrichtsinhalte hinzukommen.

Wie wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler die Inhalte genauso gut lernen, wie in den auf Deutsch unterrichteten Fächern?

Bilingualer Unterricht ist besonders kleinschrittig und anschaulich. Um dies zu ermöglichen erhalten die Schülerinnen und Schüler je nach Klassenstufe eine oder zwei Unterrichtsstunden mehr pro Woche, die fest im Stundenplan verankert sind. Dies kann einen zusätzlichen Unterrichtsnachmittag bedeuten.

Wie sieht es mit der Benotung aus?

Ihr Kind bekommt in den Sachfächern Noten für die inhaltliche Arbeit, nicht für die Kenntnisse in der Sprache. Die Aufgaben in den schriftlichen Arbeiten werden in der Regel auf Englisch gestellt und auf Englisch beantwortet. Bewertet werden allerdings nur inhaltliche Aspekte, also keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler.

Für welche Kinder eignet sich dieser Zug?

- für sprachbegabte Kinder
- für Kinder mit guten Noten, besonders in Deutsch und Englisch
- für Kinder, die über ein überdurchschnittliches Lern- und Arbeitsverhalten verfügen

Wer entscheidet, welche Kinder an diesem Zug teilnehmen dürfen?

Zunächst treffen Sie als Eltern die Entscheidung und melden Ihr Kind im bilingualen oder im normalen Zug an. Bei einer Anmeldung für den bilingualen Zug legen Sie bei der Anmeldung an der Realschule Öhringen zusätzlich das Zeugnis der 3. Klasse und die Halbjahresinformation der Klassenstufe 4 der Grundschule vor. Die Schulleitung entscheidet dann nach den genannten Kriterien über eine Aufnahme in diesen Zug.

Welche Vorteile bietet der bilinguale Zug?

In unserer globalisierten Welt ist Englisch als Kommunikationsmittel nicht mehr wegzudenken. Sowohl in den weltweit aufgestellten Firmen wie auch bei einem späteren Studium ist Englisch oft das zentrale Mittel der Kommunikation.

Durch den bilingualen Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler auf diese Herausforderungen gut vorbereitet. Dies haben auch die weiterführenden Schulen erkannt und bieten Fächer wie „Social Studies“, „Economics“ oder „Business Communication“ an.

Bei Kindern, die Freude an Englisch haben erhöht bilingualer Unterricht oft die Motivation für das entsprechende Sachfach.

Die Teilnahme am bilingualen Zug wird im Zeugnis vermerkt. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler nach Klasse 8 ein Testat und nach Klasse 10 ein Zertifikat. Dies kann unter Umständen ein Vorteil bei einer Bewerbung sein.